

**Passo Giovo** / **Ridnaun / Ridanna**  
**Jaufenpass** / **Ratschings / Racines**

Landesbergbaumuseum  
 Museo Prov. delle Miniere  
 Landesmuseum für Jagd und Fischerei  
 Museo Prov. della caccia e della pesca

Gilfenklamm  
 Cascate di Stanghe

Milchhof Sterzing  
 Latteria Vipiteno

**Penser Joch**  
**Passo Pennes**

Autocamp  
 Golf Platz  
 Campo da Golf

**Bozano**  
 Penserjochstr. via Passo Pennes

**A22**  
 Sterzing / Vipiteno

**Brixen - Bressanone**

Burg Reifenstein  
 Castel Tasso

**Elzenbaum**  
**Pruno**

**Freienfeld**  
**Campo di Trens**  
**Eisacktal**  
**Valle Isarco**

**Thuiuns**  
**Tunes**

Schönblickweg - Via Bellavista  
 Thuiunweg - Via Tunes  
 Adolph Kolping Str. - Via Adolph Kolping  
 Hochstr. Via Alta  
 Via Pfarranger Weg  
 Josef Domanig Strasse  
 Via Josef Domanig  
 Marconistr. - Via Marconi  
 Matthias Stöberl Str.  
 Via Marheis Stöberl  
 Gänsbacherstr. - Via Gänsbacher  
 Via Wilhelm Haas Weg  
 Fischerweg - Via dei Pescatori  
 Gänsbacherstr. - Via Gänsbacher  
 Moosweg - Via Palude  
 Via Lentweg  
 Deutschhausstr. - Via della Commenda  
 Via J. Kofler Str.

Hans Multscher Platz  
 Piazza Hans Multscher  
 Piazza Fuori Porta  
 Unterortplatz  
 Via Ralsergasse  
 Via Dantestr.  
 Europa  
 Garbe - Via della Concia  
 Griesweg  
 Via Gries  
 Piazza Karl Riedmann Platz

**Wiesen/Pfitschtal**  
**Prati Val di Vize**

Schloss Moos  
 Castel Palù

Krankenhaus  
 Ospedale  
 St. Jakob Weg - Via S. Giacomo  
 Dr. Sebastian Baumgartner Str.  
 Kanonikus Michael Gamper Platz  
 Piazza Canonico Michael Gamper  
 Margarethenkirche  
 Chiesa S. Margeritha  
 Kapuzinerkirche  
 Chiesa dei Capuccini  
 Via Frundsbergstr.  
 Meinhartl Gasse  
 Vicolo Manzano II  
 Breithum Gasse  
 Via Streithum  
 Stadtplatz  
 Piazza Città  
 Via Isarco  
 Via Geizkollerstr.  
 Esackstr.  
 Mühlgasse - Via Mulini  
 Brenner Staatsstr. - Strada Statale del Brennero

**Città Nuova**  
**Neustadt**  
**Alstadt - Città Vecchia**

Bahnhofstr. - Via Stazione  
 Via Ralsergasse  
 Via Dantestr.  
 Europa  
 Garbe - Via della Concia  
 Brenner Staatsstr. - Strada Statale del Brennero  
 Strada Statale del Brennero  
 Via J. Kofler Str.

**Schmuders**  
**Smudres**

**Flains**  
**Flaines**

**Wiesen**  
**Prati**

**Pfisch**  
**Val di Vize**

**Roskopf - Monte Cavallo**

Raminges  
 Raminghes  
 Steckholz  
 Ceppaia

**Brenner Brennero**

Tschöfs  
 Ceves

**Gossensass**  
**Colle Isarco**  
**Brenner Brennero**

Maibad  
 Bagni di Maggio

**Ried - Novale**

**Alpinstadt Sterzing**  
**Vipiteno, la città alpina**  
 948 m

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Informazioni</b><br>Tourismusverein   www.sterzing.com<br>Associazione Turistica   www.vipiteno.com | <b>City Bus Haltestelle</b><br>Fermata City Bus                                  | <b>Postamt</b><br>Ufficio postale                                     |
| <b>Bibliothek</b><br>Biblioteca  | <b>Bus Haltestelle</b><br>Fermata autobus  | <b>Fußgängerzone</b><br>Zona pedonale                                 |
| <b>WC</b>  | <b>Kinderspielplatz</b><br>Parco giochi per bambini                              | <b>Spazierweg</b><br>Passeggiata                                      |
| <b>Aufzug</b><br>Acensore  | <b>Fahrradservice</b><br>Servizio biciclette                                     | <b>Golfplatz</b><br>Campo da Golf                                     |
| <b>Gebührenpflichtiger Parkplatz</b><br>Parcheggio a pagamento   | <b>Stadtpolizei &amp; Fundbüro</b><br>Polizia municipale & uff. oggetti smarriti | <b>Taxi</b>   |
| <b>Überdachter Parkplatz</b><br>Parcheggio coperto   | <b>Camping für Camper</b><br>Campeggio Camper                                    | <b>Stadttheater / Stadtbibliothek</b><br>Teatro Comunale / Biblioteca |
| <b>Parkplatz</b><br>Parcheggio   | <b>Camping</b><br>Campeggio  | <b>Hallenfreibad</b><br>Balneum<br>Piscina coperta e lido Balneum     |
| <b>Busparkplatz</b><br>Parcheggio per Autobus  | <b>Radweg</b><br>Pista ciclabile   | <b>Eisstadion</b><br>Stadio ghiaccio                                  |
| <b>Multscher Museum</b><br>Museo Multscher   | <b>Tennisplatz</b><br>Campo da Tennis  | <b>Kneippbad</b><br>Bagno Kneipp                                      |
| <b>Apotheke</b><br>Farmacia  | <b>Aufstiegsanlage</b><br>Impianto di risalita                                   | <b>Minigolf</b>   |
| <b>Landschaftspark</b><br>Parco naturale   | <b>Krankenhaus</b><br>Ospedale   |   |
| <b>Bahnhof</b><br>Stazione Ferroviaria   |  |   |



## Sehenswürdigkeiten Sterzing

### Kleiner geschichtlicher Einblick

Bereits zur Römerzeit gab es die Staßenstation Vipitenum. Im Mittelalter kamen die Bajuwaren über den Brennerpass und es entstand die Ortschaft Sterzing; urkundlich erstmals 1180 erwähnt. Landesfürst Graf Meinhard II. verlieh um 1280 Sterzing das Stadtrecht. Ein verheerender Brand zerstörte 1443 viele Häuser und der wieder errichtete neue Stadtteil heißt seither Neustadt. Sie erstreckt sich vom 46 m hohen Zwölferturm bis zum unteren Tor. Die Straße durch die Neustadt gilt auch als die schönste Tirols, flankiert von den großen und kleine Lauben sowie prächtigen Bürgerhäusern. Die Neustadt mit den stattlichen Häusern des 15. und 16. Jahrhunderts, der Blütezeit des Bergbaues, bietet ein zauberhaftes Stadtbild und wurde in das Verzeichnis der schönsten Altstädte Italiens aufgenommen.

- Zwölferturm:** Wahrzeichen von Sterzing, trennt die Alt- von der Neustadt. Der 46 m hohe Turm wurde 1468-1472 erbaut, 1867 brannte der rote Spitzhelm ab und wurde durch einen steinernen Treppengiebel ersetzt.
- Hl. Geist- Spitalkirche am Stadtplatz:** In der Kirche, erbaut 1399, sind spätgotische Fresken vom Südtiroler Maler Hans von Bruneck vom Jahre 1402 zu sehen. Die Kirche ist von 8.30 – 12.00 Uhr und von 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags geschlossen.
- Nepomuk Denkmal:** Standbild des Patrons in Wassermöten, wurde zur Bannung der durch den Vallerbach und Eisack wiederholten Überschwemmungen 1739 errichtet.
- Rathaus mit Mithrasstein und römischem Meilenstein:** Das Rathaus von Sterzing ist ein herrlicher spätgotischer Bau, erbaut 1468-1472 anstelle eines Bürgerhauses und wurde mit einem Prunkerker bereichert. Die Rathausstube zählt zu den am besten erhaltenen in Tirol. Öffnungszeiten des Gebäudes: Mo.-Do. von 8.15 – 12.30 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr, Fr. von 8.15 – 12.30 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen. **Mithrasstein** (im Innenhof): Römischer Altarstein, dem persischen Gott Mithras geweiht. Aus der Zeit des Durchzugs römischer Legionen, gefunden in einer Felsenhöhle bei Mauls („Römerstraße“), zählt zu den bedeutendsten römischen Denkmälern des Landes (200 n. Chr.) – Original im Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen. **Römischer Meilenstein** (im Innenhof): aus der Zeit des römischen Kaiser Septimius Severus, der die Römerstraße im Jahre 201 n. Chr. ausbauen ließ, 1979 in der Neustadt bei Umbauarbeiten gefunden. Öffnungszeiten des Innenhofes: Mo.-Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen geschlossen.
- St. Salvator, „Kreuzkirchl“:** frühbarocker Zentralbau, welcher einem Monogramm am Eingang folgend von Peter Dellai 1629/30 erbaut wurde.

- Multscher- und Stadtmuseum im Deutschordenshaus:** In der Nähe der Pfarrkirche (ca. 15 Min. Gehzeit von der Fußgängerzone) befindet sich im 1. Stock des An-sitzes der ehemaligen Deutschordenskommande Sterzing das Multscher- und Stadtmuseum. Es verwahrt den größeren Teil des bedeutenden, spätgotischen Flü-gelaltars vom Ulmer Bildhauer und Maler Hans Multscher von 1459. Sehenswert sind auch die Räume der Deutschordensherren, die Zunftzeichen der Handwerker u.a. Geöffnet: ab 1. April bis Ende Oktober, Di.-Sa. Von 10.00 – 13.00 Uhr und von 13.30 – 17.00 Uhr. Sonntag, Montag und an Feiertagen geschlossen. Tel. 0472 766 464 / E-Mail: museum@sterzing.eu

- Stadtpfarrkirche „Unsere Liebe Frau im Moos“:** Spätgotischer Bau, Chor 1417-1451, Langhaus 1497-1524. Bedeutend sind die fünf Multscherfiguren am Hauptaltar und viele andere Kunstwerke. Postumia Viktorina Stein: Römischer Grabstein, 1497 bei Grundaushebungen für die Fundamente der Pfarrkirche gefunden. Er ist heute im Inneren der Kirche an der Nordseite angebracht. Geöffnet: täglich von 9.00 – 19.00 Uhr.

- Burg Reifenstein:** Eine der ältesten Burgen Südtirols (wurde bereits Anfang des 12. Jhd. erwähnt) und äußerst gut erhalten. Führungen ab Anfang April bis Anfang November: 10.30, 14.00 und 15.00 Uhr. Vom 15. Juli bis zum 5. September findet um 16.00 Uhr eine zusätzliche Führung statt. Samstags geschlossen. Gruppen müssen vorab reservieren. Mobil +39 339 264 37 52 – Frau Steiner Angela – Tel. 0472 765 325 Tourismusverein Sterzing.

## I monumenti storici di Vipiteno

### Qualche cenno storico

Già in epoca romana era stata fondata la stazione stradale Vipitenum lungo la via di comunicazione più importante tra l'Italia e i paesi tedeschi; successivamente, nell'alto Medioevo si ebbe un insediamento baiuvaro, da cui si sviluppò il borgo di Vipiteno, elevato al rango di città verso la fine del XIII secolo ad opera di Mainardo II di Tirolo. L'impianto urbanistico del centro storico è rimasto sostanzialmente immutato. La cittadina è divisa dalla torre civica in due nuclei con negozi ed alberghi al posto di antiche botteghe artigiane e delle locande. Anche l'impronta architettonica degli edifici è stata gelosamente conservata nelle forme acquisite nel XV e XVI secolo. La Città Nuova è una delle più belle strade del Tirolo; l'armoniosa fusione di stili, il "gotico nordico" che si alterna con l'italiano-rinascimentale, i caratteristici bovindi "Erker" di fogge e dimensioni diverse, la fuga dei portici in un movimentato gioco di pieni e di vuoti, il colore delle facciate in toni sempre vari, le insegne di ferro battuto delle locande e la gloria dei fiori alle finestre offrono un quadro di incomparabile fascino. Per questo la cittadina è stata inserita tra i borghi più belli d'Italia.

- Torre delle dodici:** emblema della città di Vipiteno, divide la Città Vecchia dalla Città Nuova. Alta 46 metri, fu costruita tra il 1468 e il 1472; un incendio distrusse nel 1867 l'originaria guglia in scandole di legno rosso, che fu sostituita dall'attuale tetto a due falde con frontoni di pietra gradinati.
- Chiesa di S. Spirito:** pregevole chiesetta gotica, conserva all'interno uno splendido ciclo d'affreschi (del 1400 circa) di Giovanni di Brunico. Apertura: ore 8:30 – 12:00 e 14:30 – 18:00, escluso domenica e giorni festivi.
- Monumento di S. Giovanni Nepomuceno:** statua del santo protettore contro le inondazioni, eretta nel 1739 per scongiurare le ripetute e disastrose alluvioni dell'Isarco e del Rio Valler.
- Municipio:** Dasderivante dalla ristrutturazione di un precedente edificio, completato in fasi successive nella prima metà del Cinquecento, arricchito da uno splendido bovindo "Erker" poligonale (1524), è uno degli edifici più belli del Tirolo. Apertura lun – gio: ore 8:15 – 12:30 e 16:00 – 17:00, ven: ore 8:15 – 12:30, sabato, domenica e giorni festivi chiuso. **Stele del Dio Mitra** (nel cortile del municipio): è una delle più importanti testimonianze della romanità in Alto Adige (II e III sec. d.C.). L'originale si trova presso il Museo Archeologico di Bolzano. **Miliario romano** (nel cortile del municipio): risale al tempo di Settimio Severo, che nel 201 d.C. fece riparare la strada che attraverso il Brennero congiungeva l'Italia con il capoluogo della provincia Raetia, Augusta Vindelicorum (Augsburg). Apertura del cortile: lun – ven ore 8:00 – 18:00.

- Chiesetta di S. Salvatore ("Kreuzkirchl"):** costruita nel 1692 da Pietro Delai per incarico del parroco di Vipiteno Nikolaus Steiner, nel luogo in cui, nel famoso disegno di Vipiteno del 1608, compare una cappellina con tre croci.

- Commenda dell'ordine teutonico e Museo Multscher:** esposizione di carte geografiche, stampe antiche di paesaggi cittadini, lettere e documenti storici. Una parte del Museo è dedicata all'artigianato locale. **Museo Multscher:** conserva le pregevoli e celebri tavole dell'altare costruito da Hans Multscher di Ulm (1456 – 59) per la chiesa parrocchiale di Vipiteno. Aperto dal 1° aprile fino a fine ottobre, martedì – sabato dalle ore 10:00 alle 13:00 e dalle ore 13:30 alle ore 17:00. Domenica, lunedì e giorni festivi chiuso. Tel. 0472 766 464 e-mail: museum@sterzing.eu

- Chiesa Parrocchiale e lapide di Postumia Victorina:** "Nostra Signora della palude", sorta ai primi del Quattrocento sul luogo di una precedente chiesa romanica citata nel 1233, fu in varie fasi ampliata e infine completata nei primi decenni del Cinquecento in forme gotiche; è una delle più grandi del Tirolo; subì la trasformazione barocca nel XVIII secolo. Sul neogotico altare maggiore restano ancora cinque statue originali del grande altare gotico di Multscher smontato nel XVIII secolo. Lapidario di Postumia Victorina: lapide funeraria romana, probabilmente del II o III sec. d.C., rinvenuta durante gli scavi delle fondamenta della parrocchiale nel 1497, oggi è sistemata sulla parete nord all'interno della chiesa. Orario di apertura: ogni giorno ore 9:00 – 19:00.

- Castel Tasso:** Ecastello tra i più antichi (menzionato già all'inizio del XII sec.) e molto ben conservato. Visite guidate da inizio aprile a inizio novembre: ore 10:30, 14:00 e 15:00. Dal 15 luglio al 5 settembre anche alle ore 16:00. Sabato chiuso. Obbligo di prenotazione per gruppi. Cell. 339 264 37 52 – Sig.ra Steiner Angela – Tel. 0472 765 325 Associazione Turistica di Vipiteno.

## Sightseeing in Vipiteno

### A short historical insight

Vipiteno existed already in the roman age under the name Vipitenum. The town was officially mentioned first in 1180, when the ancient Bavarians travelled over the Brenner Pass in the middle age. In 1280 the regional leader and earl Meinhard II. assigned the right to Vipiteno to be called "city". In 1443 a fire burned down several houses of one part of the city and afterwards the new constructed district of the town was since that time called 'New Town'. This part of the town is spread out from the 46m high main tower to the sub gate. The pedestrian zone of the New town is deemed to be the most beautiful of all Tyrol. It is flanked with the big and small arcades as well as with glamorous houses of the burges. The New Town with the majestic houses of the 15th and 16th century offers a magical townscape and was affiliated in the register of the most beautiful Old Towns of Italy.

- The tower of the twelve (called "Zwölferturm"):** This is the town's landmark and it separates the Old Town from the New Town. The 46m high tower was built from 1468 to 1472, whereby the originally red spiky roof was burned down in 1867. Later this was replaced by 'stairgable' of stone.
- Church of the Holy Ghost:** The church was built in 1399 and shows frescos from the South Tyrolean painter Hans von Bruneck in the late Gothic style (1402). Opening hours: 8.30am – 12am and 2.30pm – 6pm; Sundays and Holidays closed.
- The Nepomuk monument:** This is the Statue of the patron for the efficiency of the water. It was built in 1739 due to the repeated and disastrous floods of the stream "Valler" and the river "Eisack".
- The city hall with the stone of the Lord Mithras and the roman milestone:** DThe city hall: a wonderful building from the late Gothic time and built in 1468-1472 instead of a burges house. Further on adorned with an alcove balcony. The parlor of the city hall belongs to the best obtained ones within Tyrol. Opening hours of the city hall: Monday – Thursday: 8.15am – 12.30pm and 4pm – 5pm; Fridays: 8.15am – 12.30pm; Saturdays/Sundays: closed. **The stone of the Lord Mithras:** (in the patio) It is a roman altar made of stone, which is dedicated to the Persian Lord Mithras. It was found near the village "Mauls", where probably an old roman street passed by. It is classed among the most significant roman memorials of the area (200 AD). Original at the Museum of Archaeology in Bozen. **The roman milestone:** (in the patio) from the era of the roman emperor Septimius Severus, who completed the roman street in 201 AD. It was found in 1979 during a street renovation. Opening hours of the patio: Monday-Friday: 8am – 6pm.
- St. Salvator Church, called „Kreuzkirchl“:** early baroque central-plan building, which following a monogram at the entrance was built by Peter Dellai in 1629/30.

- Museum Multscher and City museum in the order of the teutonic:** The Multscher and the City museum are situated on the 1st floor in the ancient raised hide of the order of the Teutonic, not far away from the parish church (approx. 15 min. walk from the pedestrian zone). The bigger part of the very famous and winged altar from the german sculptor and painter Hans Multscher (1459; late Gothic) is housed in the museum. Opening hours: from 1st April until the end of October, Tuesdays-Saturdays from 10am to 1.00pm and from 1.30pm to 5pm. Sundays, Mondays and Holidays: closed. Tel. +39 0472 766 464 e-mail: museum@sterzing.eu

- The parish church and gravestone of 'Postumia Victorina':** building from the late Gothic time, the nave was built from 1497 to 1524 and the choir from 1417 to 1451. Not only the five statues of the artist Hans Multscher at the main altar are significant and worth seeing, but also the other several works of art. The stone of 'Postumia Victorina': this is a roman gravestone, which was found during excavations for the base of the parish church. Today it is situated inside on the north side of the church. Opening hours: daily from 9am to 7pm.

- The Castle "Reifenstein":** One of the oldest castles of South Tyrol (first mentioned in the 12th century).Is extraordinary well preserved. Guided tour from early April until early November: 10.30am, 2pm and 3pm, additionally 4pm from 15th July to 5th September; Saturday: closed. For group bookings and enquiries call: mobile phone +39 339 264 37 52 Ms. Steiner Angela – Tel. +39 0472 765 325 Tourist Information.

## Sites intéressants à Vipiteno/Sterzing

### Bref rappel historique

Il existait déjà un relais appelé Vipitenum à l'époque romaine. Au Moyen Âge les Bavarois sont arrivés en empruntant le col du Brenner et la bourgade de Vipiteno/Sterzing vit le jour ; elle a été mentionnée officiellement la première fois en 1180. Le comte Meinhard II, prince régnant sur la région, accordait à Vipiteno/Sterzing le statut de ville vers 1280. Un incendie dévastateur détruisit de nombreuses maisons en 1443 et le nouveau quartier construit suite à cet incendie porte depuis cette époque le nom de « Neustadt », nouvelle ville. Cette partie de la ville s'étend de la Tour des Douze « Zwölferturm » à 46 m de hauteur jusqu'à la porte inférieure de la ville. La rue qui traverse la nouvelle ville est considérée comme la plus jolie du Tyrol. Elle est bordée de tonnelles et de maisons bourgeoises somptueuses. Cette nouvelle ville, avec ses maisons imposantes des 15ème et 16ème siècles, marquant l'apogée de l'industrie minière, offre une tableau magnifique et elle a été inscrite au répertoire des plus jolies villes anciennes d'Italie.

- Zwölferturm (la Tour des Douze):** l'emblème de Vipiteno/Sterzing sépare la vieille ville de la nouvelle. Cette tour de 46 m de hauteur a été construite de 1468 à 1472. Se coupole rouge a brûlé en 1867 et a été remplacée par un fronton de pierre en escalier.
- Église de l'Hôpital du Saint-Esprit, au Place de la Ville:** on trouve dans cette église construite en 1399 des fresques gothiques du peintre Hans von Bruneck originaire du Tyrol du Sud datant de l'année 1402. Ouverture : de 8 h 30 à 12 h et de 14 h 30 à 18 h, fermée le samedi après -midi ainsi que le dimanche et les jours de fête.
- Monument Nepomuk:** la statue du patron des eaux potables a été construite en 1739 pour conjurer les inondations à répétition du Vallerbach et de l'Eisack.
- Hôtel de Ville avec Pierre de Mithra et Borne Romaine:** Hôtel de Ville : magnifique construction de style gothique, érigée entre 1468 et 1472 au lieu d'une maison bourgeoise, anoblée par un encoffrement luxueux. La grande salle de l'hôtel de ville compte parmi les mieux conservées du Tyrol. Horaires d'ouverture du bâtiment : lundi-jeudi 8 h 15 – 12 h 30 et 16 h – 17 h, vendredi de 8 h 15 à 12 h 30, fermé samedi/dimanche et jours de fête. **Pierre de Mithra:** (dans la cour intérieure), pierre de sanctuaire romain dédiée au dieu perse Mithra. Datant de l'époque du passage des légions romaines, découverte dans une grotte à proximité de Mules/Mauls (« voie romaine »), cette pierre compte parmi les vestiges romains les plus importants du pays (200 ans après J.C.). L'original se trouve au Musée d'archéologie de Bolzano. **Borne romaine:** (dans la cour intérieure), datant de l'époque de l'empereur romain Septimius Severus qui fit construire la voie romaine en 201 après J.C., découverte en 1979 lors de travaux de rénovation dans la nouvelle ville. Horaires d'ouverture de la cour intérieure: lundi-vendredi : 8 h – 18 h.

- Église de St. Sauveur („Kreutzkirchl“):** construite en 1692 par Peter Delai sur commande du curé de Vipiteno Nikolaus Steiner, à l'endroit où, sur le fameux dessin de Vipiteno datant de 1608, apparaît une petite chapelle avec trois croix.
- Musée Multscher et de la Ville à la maison de l'ordre teutonico:** à proximité de l'église paroissiale (à env. 15 minutes à pied de la zone piétonnière) on trouve le musée Multscher et de la Ville au 1er étage du siège de l'ancien ordre teutonico de Sterzing. Il conserve la plus grande partie du retable à volets datant de 1459, du sculpteur et peintre Hans Multscher, originaire de la ville d'Ulm. Les salles des chevaliers de l'ordre teutonico et les emblèmes des corporations d'artisans, entre autres, méritent aussi une visite. Ouverture : à partir du 1er avril jusqu'à la fin d'octobre, mardi-samedi de 10 h à 13 h et de 13 h 30 à 17 h. Fermé le dimanche, le lundi et les jours de fête. Tél. 0472 766 464 e-mail: museum@sterzing.eu

- Église Paroissiale «Notre Dame in Moos»:** construction gothique, chœur 1417 – 1451, nef 1497 – 1524. Les cinq personnages de Multscher sur l'autel principal sont remarquables et de nombreux autres chefs d'œuvre méritent d'être vus. Postumia Viktorinastein: tombe romaine, mise au jour en 1497 lors de travaux de fondation de l'église paroissiale. Cette tombe est actuellement exposée à l'intérieur de l'église côté nord. Ouverture: chaque jour de 9 h à 19 h.

- Le Château de Reifenstein:** l'un des plus anciens château (il a déjà été mentionné au début du 12ème siècle) et particulièrement bien conservé. Visites guidées ouvert en été : toujours à 10 h 30, 14 h et 15 h. L'Office de Tourisme de Vipiteno/Sterzing, tél. +39 0472 765325 ou +39 339 264 37 52 (Mme Steiner Angela) vous renseignera sur les heures exactes d'ouverture.

